

Michaela Burkard

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 0
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

aufarbeitung@lakd.brandenburg.de

Pressemitteilung Nr. 25 vom 23. Oktober 2019

Einladung: Amnestie. Das Ende der politischen Verfolgung in der DDR

Termin Dienstag, 29. Oktober 2019, 17:00 Uhr

Ort Verfassungsgericht des Landes Brandenburg, Jägerallee 9-12, 14469 Potsdam

Eine wichtige Forderung der Friedlichen Revolution 1989 war die juristische Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern der SED-Diktatur. Die Ereignisse des Herbstes 1989 zwangen die DDR-Staatsführung, einzelne Strafrechtsparagrafen durch einen Amnestiebeschluss außer Kraft zu setzen. Dazu gehörte insbesondere der § 213, der sogenannte ungesetzliche Grenzübertritt, der bis zu diesem Zeitpunkt hart verfolgt wurde.

Die erste und einzige frei gewählte Volkskammer der DDR beschloss dann am 29. Juni 1990 ein Strafrechtsänderungsgesetz, das alle Strafrechtsparagrafen aus dem Strafgesetzbuch der DDR entfernte, die vorrangig der politischen Verfolgung dienten.

Mit der Veranstaltung soll ein Blick auf die bewegten Zeiten geworfen werden, die einen Systemwechsel von einer Gerichtsbarkeit, die der Durchsetzung und dem Machterhalt einer Partei diente, zu einer unabhängigen, dem demokratischen Prinzip der Gewaltenteilung verpflichteten Gerichtsbarkeit möglich gemacht haben und die Menschen, die davon betroffen waren.

Programm:

Einführungsvortrag

Bernhard Jahntz, Oberstaatsanwalt i.R., er war Abteilungsleiter bei der Arbeitsgruppe Regierungskriminalität der Staatsanwaltschaft beim Kammergericht/ Staatsanwaltschaft II beim Landgericht Berlin, die u.a. Ankläger bei den Politbüro-Prozessen war

Gespräch

Bernhard Jahntz,

Christoph Flügge, der in der Senatsverwaltung für Justiz auf West-Berliner Seite die Ereignisse begleitet und später Richter am UN-Jugoslawientribunal (ICTY) in Den Haag war

Anne Hahn, Autorin verschiedener Bücher über Subkultur in der DDR und die Aufarbeitung subkultureller Strömungen, über ihre Flucht, die nachfolgende Haft im Herbst 1989 und die Entlassung aufgrund der Amnestie im November 1989

Jes Möller, Vorsitzender Richter am Landessozialgericht Berlin/Brandenburg; ehemaliger Abgeordneter der letzten Volkskammer und ehemaliger Präsident des Verfassungsgerichtes des Landes Brandenburg

Moderation

Dr. Christian Booß Historiker und Journalist